

## Herren 1. Kreisklasse Süd

SV Densberg 1982 : TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. V  
Samstag, 22.10.2022, 16:00 Uhr

# Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem SV Densberg 1982 und dem TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. V

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Süd traf der SV Densberg 1982 am vergangenen Samstag im 3. Saisonspiel auf den TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. V. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Schlemmer / Debus, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der SV Densberg 1982 dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Schlemmer / Debus beim 3:0 gegen Bernhardt / Jäckel. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Aabel / Kramer, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Schmidt / Schubert wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes im Anschluss Sauder / Aabel letztlich auf Lager, um Möller / Göring final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 8:11, 7:11. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Günther Schlemmer gegen Konrad Schmidt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 9:11, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Olaf Aabel beim 2:3 gegen Gerd Bernhardt leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht einen Satzgewinn überließ Horst Kramer seinem Gegner Horst Jäckel beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Arno Möller hatte Ralf Debus nur im ersten Satz eine Chance. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Dirk Sauder kam mit der Spielweise von Andrea Schubert am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bodo Göring war für Marius Aabel am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Günther Schlemmer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, nachfolgend gegen Gerd Bernhardt bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Schwierigkeiten. Keine Chancen hatte wenig später Olaf Aabel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Konrad Schmidt, so dass Schmidt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:3 endete das Einzel zwischen Horst Kramer und Arno Möller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Wenig Chancen ließ indes Ralf Debus daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Horst Jäckel. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Dirk Sauder und Bodo Göring aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nichts auszurichten hatte wenig später Marius Aabel bei seinem 0:3 gegen Andrea Schubert. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines

umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Schlemmer / Debus hatten am Nachbartisch gegen Schmidt / Schubert beim 11:8, 18:16, 11:6 indes keine Probleme. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des SV Densberg 1982 geht es nun im nächsten Spiel am 05.11.2022 gegen die TTF Knüll Oberaula II, während der TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. V am 26.11.2022 gegen den ESV Jahn 1871 Treysa III antritt.

**Statistik:**

**SV Densberg 1982**

Doppel: Schlemmer / Debus 2:0, Aubel / Kramer 1:0, Sauder / Aubel 0:1

Einzel: G. Schlemmer 2:0, O. Aubel 0:2, H. Kramer 1:1, R. Debus 1:1, D. Sauder 1:1, M. Aubel 0:2

**TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. V**

Doppel: Schmidt / Schubert 0:2, Bernhardt / Jäckel 0:1, Möller / Göring 1:0

Einzel: G. Bernhardt 1:1, K. Schmidt 1:1, A. Möller 2:0, H. Jäckel 0:2, B. Göring 2:0, A. Schubert 1:1